

waren der Gursen 13 Forst. 4 Klein  
 waren bey der Galgenhit hingegangen.  
 D. 14<sup>ten</sup> riefte die verwitw. Pfl. Magd.  
 Clemens mit ihrer Tochter, ihrem Kuch zur  
 Folge, nach Kl. Walle ab. D. 20<sup>ten</sup> wurde  
 dem Kaiser die Forderung der Gese.  
 Hoffb in Niedtz, zum Kaiserhofe unter  
 alhier bekannt gemacht. Gese. Kolofschub  
 bleiben Mit. Gese. D. 26<sup>ten</sup> entstand  
 von Marthian aus ein Feuer, in  
 dem sich daselbst die Gese. Malz-Taxe  
 anzündet hatte. Ueber beiden Dörfern  
 mit vielen Leuten ritten dahin, in das  
 Feuer wurde gelöscht, es ist zum Aus-  
 bruch kam. Der H. Graf v. Frankenburg  
 sandte nach rühmlichen Stunden eine schriftliche  
 Dankagung, mit Bitte, in der ersten  
 Versammlung der Gese. seine freundlich-  
 liche zu bezeugen. Dieses Schreiben wur-  
 de am 29<sup>ten</sup> in der Abendstunde commu-  
 nicirt. D. 29<sup>ten</sup> machte Dr. Richter seine  
 Abreise nach Quatsfeld, in die Wirt-  
 schaft des Gese. Hofes.